

Bordt: Islam ist eine im Kern friedfertige Religion



Wieder ein Beispiel blindwütigen Dhimmitums: Im Interview mit dem Deutschlandfunk kritisiert der Präsident der Münchner Jesuitenhochschule, Michael Bordt (Foto), dass „für Terroristen aus dem arabischen Raum“ willkürlich der Ausdruck „Islamismus“ geprägt wurde, was ein Unding sei, weil damit die im Kern friedfertige Religion des Islam unter Generalverdacht gestellt wird. Hier das Interview, die Aussage ab 2:53 min.

» mbordt@hfph.mwn.de

(Spürnase: Jemand)